

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 36 (1976-1977)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

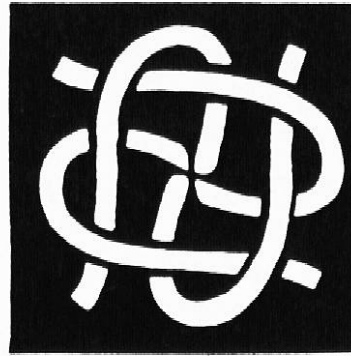
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen

Lehrerturnverein Graubünden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Diese findet anlässlich der kantonalen Lehrerkonferenz in Scuol statt.

**Freitag, den 1.10.76 um 17.00 Uhr
im Hotel Posta veglia**

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Kursprogramm und Budget
5. Jahresbeitrag
6. Wahlen (Rechnungsrevisoren)
7. Umfrage

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst zahlreich an dieser Versammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

- **Kräftigen**
- **Dehnen**
- **Lockern**

Ein Beitrag zur stündlichen **Gymnastik**

1. Schlußstellung, Hände eingestützt:

Heben in den Ballenstand, Drehen der Füße nach links, Senken in den Sohlenstand mit Beugen der Knie (Nachfedern), Zurückdrehen in den Ballenstand, gegengleich.

Ziel und Zweck:

Beweglichkeit (Hüften)

Kräftigung der Fuss-Muskulatur

2. Langsitz auf der Stuhlkante:

Anziehen der Beine zum Päckli, Ausstrecken und wieder zurück in die Ausgangsstellung, ohne Abstellen der Füße.

a) mit Handgriff an der Stuhlkante

b) mit Seithalte der Arme 6 x

Ziel und Zweck:

Allg. Kräftigung des O'Körpers

Kräftigung der Bauchmuskulatur

3. Sitz auf der Stuhlkante:
(Knie und Füsse geschlossen)
- Rumpfdrehen links und rechts auch mit Fassen der Stuhllehne
- Ziel und Zweck:**
Beweglichkeit (Schräge Rumpfmuskeln)
4. Stand quer neben dem Tisch:
(kleine Grätschstellung)
- Tiefes Kauern, Ellbogen zwischen die Knie,
Aufrichten des Oberkörpers (gerader Rücken) nachher Strecken der Beine und Heben der Arme zur Hochhalte. (Die Arme hochziehen).
- Ziel und Zweck:**
Beweglichkeit — Haltung

Arbeitslosenversicherung; Aufnahme

Absolventen von Schulen mit beruflichem Abschluss können ohne Nachweis einer Erwerbstätigkeit in die Arbeitslosenkasse aufgenommen werden. Über den erfolgreichen Abschluss haben sie sich durch einen Fähigkeitsausweis, ein Diplom oder zum mindesten durch eine entsprechende Bescheinigung auszuweisen. Die Anmeldung bei der Kasse muss innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Ausbildung erfolgen.

Die Wartefrist bis zur Bezugsberechtigung beginnt mit dem Datum der Aufnahme in die Kasse und beträgt einen Monat. Ein Einkaufsgeld ist von diesen Versicherten nicht zu bezahlen. Als massgebender Lohn für die Bemessung der Prämien und des Taggeldes gilt der Lohn, der nach Abschluss der Ausbildung einem Anfänger in seinem Beruf

üblicherweise ausgerichtet wird, höchstens aber zwei Drittel des höchstversicherbaren Tagesverdienstes, d.h. 80 Franken pro Tag.

Absolventen von beruflichen Lehranstalten müssen sich der Arbeitsvermittlung uneingeschränkt zur Verfügung stellen. Diese Versicherten müssen gegebenenfalls auch Arbeiten anerkennen, die nicht ihrer Ausbildung entsprechen.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Angaben gedient zu haben und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Industrie-, Gewerbe- und
Arbeitsamt Graubünden
Unterabteilung Arbeitsamt

85. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1976 in Thun.

110 Bündner Lehrkräfte hielten sich vergangenen Sommer 1 bis 4 Wochen in Thun auf und besuchten Kurse des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform. Folgende Kollegen waren als Leiter tätig:

Silvio Pool (Realien im 4. bis 6. Schuljahr)
Hans Dönz (Realien im 4. bis 6. Schuljahr)
Gerhard Hegnauer (Holzarbeiten)
Anton Heinz (Metallarbeiten)

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Fr. 100.— pro Kurswoche), ist gebeten, das Testatheft bis am 25. September an das ED, Abt. Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzusenden. Nach dem 1. Oktober erfolgen keine Auszahlungen mehr.

Lehrerwaisenstiftung des Schweizerischen Lehrervereins

Im 1. Semester wurden folgende Spenden von Konferenzen nach Zürich überwiesen:

Werkkurs der Mittelstufe in Zernez	Fr. 30.—	Werkkurs der Mittelstufe in St. Moritz	Fr. 50.—
Pflichtkurs der Werklehrer in Chur	Fr. 150.—	Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Tiefencastel	Fr. 50.—
Werkkurs der Mittelstufe in Disentis	Fr. 95.50	Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Cazis	Fr. 30.—
Werkkurs der Mittelstufe in Chur	Fr. 40.—	Werkkurs der Mittelstufe in Davos	Fr. 32.—
Werkkurs der Mittelstufe ¹ in Thusis	Fr. 35.—	Werkkurs der Mittelstufe in Illanz	Fr. 15.—
		Konferenz Bernina	Fr. 130.—
		Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Illanz	Fr. 15.—
		Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Zernez	Fr. 22.—

Die Lehrerwaisenstiftung dankt herzlich.

Aus der Churer Zeitung von 1818

Der Kapitän Symmes, wohnhaft zu St. Louis, am Missouri in Nordamerika, ein Mann, welcher in grossem Ansehen steht und an dem man nicht die geringste Geistesverwirrung bemerkt, hat in amerikanischen Zeitungen eine Einladung zu einer unterirdischen Reise einrücken lassen, die im wesentlichen folgendes enthält: «Ich zeige an, dass die Erdkugel innen hohl ist, dass sie in ihrem Innern mehrere feste, bewohnbare Sphären und an jedem Pol eine Öffnung von 12 bis 16 Grad hat. Ich setze mein Leben an

diese Wahrheit, und ich verlange nur hundert beherzte Reise-Gesellschafter, um die Höhlung zu erforschen, wo ich gewiss heisse, pflanzenreiche und von Tieren, wo nicht auch von Menschen bewohnte Länder jenseits des 82sten Grades nördlicher Breite finden werde.» Das Sonderbarste ist, dass schon über zwanzig Personen zu Reisegezellschaftern an den Nordpol sich erboten haben, und Herr Symmes ernstliche Anstalten zur Abreise nach Sibirien trifft.

C. M.